

Proteinfuttermittel aus Insekten – ein alternatives Futtermittel für die Geflügelhaltung in der EU

Автор(и): Растителна защита
Дата: 02.11.2018 Брой: 11/2018



„Die Zulassung der Verwendung von Insektenproteinen in Geflügelfutter ist sehr bald zu erwarten“,

bestätigte Tarik Arsiwalla, Chief Commercial Officer eines der größten Insektenfutterproduktionsunternehmen, „Protix“ in den Niederlanden, und Vorstandsmitglied der International Platform of Insects for Food and Feed (IPIFF).

Die Fütterung von Nutztieren mit insektenbasiertem Futter ist derzeit in der Europäischen Union nicht erlaubt. Es ist nur für Zuchtfische zugelassen.

Der nächste Schritt

Der Insektensektor bewegt sich rasch darauf zu, eine Proteinalternative für Futtermittel zu werden. 2017 wurde der erste Schritt getan, als die Verwendung von insektenbasiertem Futter für Fische in der Aquakultur genehmigt wurde. Logischerweise sollte der nächste Schritt die Zulassung von insektenbasiertem Futter für Geflügel sein, wo der Markt riesig und ständig im Wachstum ist. „Unter Berücksichtigung des globalen Umfangs des Geflügelsektors sind die Möglichkeiten für Unternehmen wie Protix enorm. Die ersten Projekte befinden sich in Vorbereitung. Unter Berücksichtigung der Abstimmungsphase und der eigentlichen Umsetzungsphase erwarte ich, dass die Zulassung bald erfolgen kann“, teilt Arsiwalla mit.

Unterstützung durch die Europäische Kommission

Der Direktor von „Protix“ lenkt die Aufmerksamkeit auf die Unterstützung, die der Insektensektor von europäischen Politikern erhält. Arsiwalla: „Dies ist von entscheidender Bedeutung, um den Insektensektor auf die nächste Stufe zu heben. Die Europäische Kommission schließt die Verwendung von Insekten ein, fordert aber auch, dass die Futtermittel- und Lebensmittelsicherheit nicht beeinträchtigt werden darf. Der Sektor hat wirtschaftliches Potenzial und sollte der Umwelt nicht schaden. Das ist also der Weg, den wir gehen: schrittweise Erweiterung unserer Märkte unter Einhaltung der höchsten Sicherheitsstandards. Nur 4 Jahre vergingen zwischen den ersten Diskussionen über die Verwendung von insektenbasiertem Futter in Fischfarmen und der tatsächlichen Zulassung. Das ist eine recht kurze Zeit für eine Gesetzesänderung.“

Einführung von Verbraucherprodukten

Protix strebt danach, die Verwendung von Insekten als Lebensmittel in attraktive Produkte für Verbraucher zu verwandeln, um ihr Image als Alternative innerhalb der Futtermittel- und Lebensmittelkette zu verbessern.

In den Niederlanden können bereits Eier von Hühnern (OERei), die mit lebenden Insektenlarven gefüttert wurden, frei gekauft werden. Diese Eier werden in der größten Supermarktkette der Niederlande verkauft, die beabsichtigt, das Angebot an Eiern aufgrund der hohen Nachfrage zu erhöhen.

Auf europäischer Ebene hat Protix kürzlich einen Lachs namens „Friendly“ vorgestellt, der in speziellen Farmen aufgezogen und mit Insekten gefüttert wird.

Für gesunden und nachhaltigen Boden

Das Unternehmen ist auch auf europäischen Märkten mit seinem vollständig natürlichen Dünger Bloosom vertreten. Er besteht ausschließlich aus Insekten, deren Bestandteile reich an organischer Substanz, Chitin und Mineralien sind, die dazu beitragen, das natürliche Gleichgewicht im Boden wiederherzustellen. Bloosom absorbiert Wasser, stimuliert die Aktivität von Bodenmikroorganismen, verbessert die natürliche Pflanzenabwehr und hilft, gesunde Ernten zu produzieren.

Steigerung der Produktionskapazität

Anfang September eröffnete Protix eine neue Insektenproduktionsanlage in Bergen op Zoom im Süden der Niederlande. Ein Großteil der jüngsten Finanzierung des Unternehmens wurde für die Realisierung dieser Produktionsstätte verwendet. Die Anlage ist mehrere Millionen Dollar wert und ist die zweite Einrichtung, die das niederländische Unternehmen gebaut hat. Die Realisierung immer mehr solcher Anlagen demonstriert den Wandel, der im entstehenden neuen globalen Insektensektor zu beobachten ist. „Dies ist eine Investition, die von der Nachfrage getrieben und durch Gewinne definiert ist. Die Mengen, die wir produzieren werden, sind zu einem großen Teil bereits durch Vorverträge für die kommenden Jahre an bestehende sowie potenzielle Kunden verkauft. Glücklicherweise können wir unsere Aktivitäten am selben Standort erweitern, so dass wir in naher Zukunft mehr Kunden und neue Märkte bedienen können. Dies wird auch zu einer Ausweitung der Märkte führen, die Insektenmehl für Geflügelfutter verwenden werden, sobald dies von Brüssel genehmigt ist“, schloss Arsiwalla.